

# Hydrobiologische Kommission

Autor(en): **Märki, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

messdienstes des österreichischen Alpenvereins im Alpinzentrum Rudolfshütte, Stubacher Sonnblick teil und orientierte über die Gletscherbeobachtungen in der Schweiz.

#### 5. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

M. Aellen und A. Bezingé unterrichteten mit einem Lehrauftrag am Institut de génie rural de l'EPFL - Formation postgrade en Hydrologie appliquée (Eis, Gletscher, Klima).

Der Findelengletscher stand am 5.6.1982 in der Tagesschau TV DRS während 3 Min. im Rampenlicht (Schweizer Gletscher in raschem Vormarsch, H. Röthlisberger). M. Aellen leitete Exkursionen der Section de Glaciologie de la Société hydrotechnique de la France (Gletscher: Trient, Gruben und Rossboden), der Section des Alpes occidentales de la Société internationale de glaciologie (Aletschgebiet) und der Deutschen Quartärvereinigung (Aletschgletscher).

#### 6. Ehrung

Unserem früheren Kommissionsmitglied Prof. Dr. M. de Quervain wurde anlässlich der Jahresversammlung der International Glaciological Society in Hanover, N.H. für seinen hervorragenden Beitrag zur Entwicklung der Glaziologie der "Seligman Crystal" verliehen.

#### 7. Administrative Tätigkeit

Die administrative Sitzung fand am 11. Mai in Zürich statt.

Der Präsident: PD Dr. H. Röthlisberger

### Hydrobiologische Kommission

#### 1. Publikationen

Die Kommissionsarbeit beschränkt sich auf die Herausgabe der "Schweizerischen Zeitschrift für Hydrologie". Entgegen ihrem traditionellen Namen ist sie die einzige Fachzeitschrift unseres Landes für das Gebiet der Hydrobiologie und Limnologie (inkl. Randgebiete).

Vom Band 1982 ist erst das erste von zwei Heften ausgeliefert; dieses umfasst 162 Druckseiten. Bemerkenswert an diesem Heft ist, dass eine monographische Arbeit von Dr. H. Züllig über die "Stratigraphie von Caritinoiden im Sediment von 10 Schweizerseen" im Umfang von 98 Druckseiten aufgenommen werden konnte. Durch die stetige Zunahme der eingereichten Manuskripte zu dieser Massnahme gezwungen, musste der Umfang der einzelnen Arbeiten auf 24 Druckseiten beschränkt werden. Die erwähnte grosse Arbeit Züllig konnte nur übernommen werden, weil vom Autor selbst sowie von mehreren kantonalen Gewässerschutzämtern Druckkostenbeiträge zugesichert wurden. Der Druck der mit Farbtafeln und grossformatigen Graphiken gespickten Arbeit war sehr zeitaufwendig. Das zweite, den Band 44 (1982) ab-

schliessende Heft wird im Frühjahr 1983 herauskommen. Dieses 2. Heft wird 12 Titel umfassen, darunter ein Sammelreferat mit 10 eigenen Untertiteln. Auch hier musste die Zusicherung für namhafte Druckkostenbeiträge eingeholt werden.

## 2. Internationale Beziehungen

Die Verbindungen der Kommission mit der Internationalen Vereinigung für Limnologie (IVL) bestehen weiter.

## 3. Administrative Tätigkeit

Eine Kommissionssitzung fand am 11. Oktober 1982 in Aarau statt.

Der Präsident: Dr. E. Märki

# Hydrologische Kommission

## 1. Tagungen

Vom 21.-23. September 1982 wurde in Bern ein Internationales Symposium über "Hydrologische Untersuchungsgebiete und ihre Bedeutung für die Wasserwirtschaft" abgehalten, für das die HK das Patronat und einen finanziellen Beitrag übernommen hat. Die Organisation des Symposiums wurde von der Landeshydrologie und der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, ETH, übernommen. Viele Mitglieder der Kommission waren sowohl in administrativen als auch in wissenschaftlichen Belangen für dieses Symposium tätig. Rund 200 Teilnehmer aus 26 Ländern nahmen daran teil.

Am 28./29. Oktober 1982 fand im Raume Genf eine wissenschaftlich-administrative Herbsttagung statt. Im wissenschaftlich-fachlichen Teil wurden drei Referate gehalten. Sie wurden durch Besichtigung der Grundwasseranreicherungsstation Vessy, die den "nappe de l'Arve" anreichert, als auch der Genfersee-Regulierung und der Anlagen für den "jet d'eau" im Genfersee ergänzt.

## 2. Publikationen

Die langjährige Reihe: Geologie der Schweiz-Hydrologie wurde weitergeführt und es wurde der zweiteilige Band Nr. 28: "Tracermethoden in der Hydrologie" herausgegeben. Gleichzeitig stehen zwei weitere Bände kurz vor dem Abschluss. Es sind dies Band Nr. 29: "Hydrologie, géochimie et géothermie des eaux thermales de Suisse et des régions alpines limitrophes" von M. Vuataz und Band Nr. 30: "Géochimie des sédiments du Léman" von J.-M. Jacquet et collaborateurs.

## 3. Internationale Beziehungen

Die Kommissionsmitglieder Keller und Lang besuchten das IAHS-General Assembly in Exeter, England, wobei Lang als offizieller Vertreter der HK von der Kommission finanziell unterstützt wurde.

Kommissionsmitglied Ch. Emmenegger stellte die Verbindung mit der